Was suchte Picasso bei den Dogon? Was fand Max Ernst bei den Hopi? Was holte Horst Antes aus den Kachina-Figuren der Indianer? Was brachte Sonja Sekula in die Zivilisation zurück … ?

Es sind Resten vergessener Kulturen, an welche diese Künstler in Formen und Farben erinnern.

Das prekäre daran ist, dass das Genie in diesen Menschen, Informationen aus einer Sackgasse holen konnte. Zeitdilatation nennt **Urs Huber Uri** dieses Phänomen und erklärt es sehr deutlich:

Urs Huber Uri eröffnet durch **MENSCHENSUCHE** dem Laien die Türen zu Sóomody-Zeit-Frequenzen der Indiander. ISBN 978-3-9523371-0-3

Es geht darum, Sackgassen aus der verkehrten Seite anzusteuern, dann werden sie passierbar!

Was faszinierte Michelangelo an Natur? → Unigenitus symbolisierte denkend unsere Schöpfung.

Wir werden zum Umdenken aufgefordert. Nicht Körper bestimmen Progressivität, sondern Geist.

Körper, Seele und Geist sind einzelne Module, welche nur in ihrer Flexibilität: Wirkung erzeugen.

Neue Ansichten zu akzeptieren braucht **Zeit**. Sich an neuen Modellen geistig zu orientieren wird oft mit Toleranz interpretiert. Jeder Arzt kann bestätigen, dass Toleranz keine Krankheit ist - und jeder feinfühlende Mensch weiss aus seinen Innersten, dass bestehende Menschen-Geschichte unmöglich ist; und dementsprechend ein schwerkrankes, tragisches Lügen-Fundament darstellt.

Das eben erschienene Buch MENSCHENSUCHE ist nicht die Erfindung eines irrealen Künstlers, sondern Ergebnis einer klaren Interpretation eines **Primitiven-Dialektes**; nämlich dem der **Hopi**.

Interessant ist dabei nicht nur der Weg einer Sprache in das Altgriechische, sondern auch Land-Bezeichnungen welche als **Ta-Lá** langsam aus dem Westen nach Osten gelangten. Sagenhafte Territorien wie **Lemuria** oder **Atlantis** werden dabei genau so sichtbar, wie eine Entwicklung der Keilschrift oder diejenige des Rades und vieler Religionen.

So lange im Namen Gottes Krieg geführt wird, bleibt der sogenannte Mensch ein glasklarer Idiot.

UrsHuberUri

Denkende Menschen können kontrollieren (S.32) und sich über die Bibel informieren (S.57) ob Atomkraft eventuell der gültige Arianer-Gott ist.